

# Internationale Elias-Canetti-Gesellschaft Rousse



## Zum Essen in der Nachbarschaft

Auf dem Hintergrund des bevorstehenden EU-Beitritts versteht sich Bulgarien auch als Mittler- und Integrationsfaktor in der Region.

Das Projekt setzt sich zum Ziel, die Ess- und Hochzeitsgewohnheiten in Südosteuropa (SOE) zu erforschen und vorwiegend das, was als "nationale" Küche gilt. Es sollen dabei sowohl regionale (subnationale) Gewohnheiten berücksichtigt werden, als auch die supranationalen Zielsetzungen und Zusammenhänge des Projektes.

Die These ist, dass in fast allen SOE-Ländern es bestimmte Speisen gibt – Cebabcici, Wein- oder Kohlroladen (bulg. sarmi, rum. sarmale etc.), musaka, Maisbrei (mamaliga, kačamak etc.), die aus den Zeiten des Osmanischen Imperiums geblieben sind, die aber von unterschiedlichen Regionen dieses Areals stammen, sich verbreitet haben und bis nach Mitteleuropa – in die österreichische Küche vorgedrungen sind.

Ziel des Projektes ist es, auf einzelnen Reisen in die Nachbarschaft Film- und Kameraaufnahmen zu machen, Rezepte zu sammeln und aus diesen Beobachtungen eine Bilderausstellung, ein Rezeptbuch mit Bildern und einen Film zu machen, die dann in mehreren Ländern gezeigt werden können. Das Projekt wird zweisprachig ausgeführt, in bulgarisch und deutscher (bulgarisch von dem Projektanträger, Deutsch, weil die deutsche Sprache für Mitteleuropa eine größere Bedeutung als Kommunikationssprache hat und weil die österreichische Küche auch die Ziellandküche ist).

In der Erweiterungsphase der Vorstellung der Ausstellungen und des Filmes können dann die Materialien in den jeweiligen Ländern in die jeweiligen Sprachen übersetzt werden.

Eine gute Voraussetzung für die Partnerschaft in den Balkanländern sind die am Bulgarisch-Rumänischen Interuniversitären Europazentrum (BRIE) studierenden SOE-Studenten

**Projektträger:** Internationale Elias Canetti Gesellschaft

**Partner:** Die Regionalverwaltung der Region Rousse, BRIE, Das regionale Fernsehstudio.

**Angefragter Partner:** Das bulgarische Kulturministerium (über die Kommunikationsstrategie)

**Antragsteller:** Prof. Dr. Penka Angelova

Prof. Dr. Penka Angelova, 7000 Rousse, P. Svoboda. 4, Bulgarien

Tel: \*359-82-828699; \*359-62-629711; Handy: \*359-898-526292;

E-Mail: [iecg\\_r@yahoo.de](mailto:iecg_r@yahoo.de)

E-Mail: [jiss@abv.bg](mailto:jiss@abv.bg) - Dr. Iskra Geneva  
Deputy Governor  
Rousse Region - R. Bulgaria